

PHLEBOLOGIE

Ambulantes Management der tiefen Beinvenenthrombose

Erfahrung aus 662 Fällen

Bericht über 662 Patienten mit akuter Thrombose, von denen 81 % ambulant behandelt wurden. Die ambulante Therapie bestand aus Antikoagulation durch Gabe von Niedermolekularem Heparin (NMH), Kompression und sofortiger Mobilisation.

J. Koepchen, M. Offermann **54**

Reisethrombose 2002

Im Vergleich zur enorm angestiegenen Frequenz von Langstreckenreisen ist das Ereignis einer dadurch ausgelösten venösen Thromboembolie noch immer selten. Das Auftreten einer Beinschwellung, von Schmerzen beim Gehen sowie einer unklaren Atemnot im Anschluss an eine längere Reise sollte an die Diagnose einer Reisethrombose denken lassen. Prophylaktische Maßnahmen sollten den individuellen Risikofaktoren angepasst werden.

H. Partsch **62**

Reisethrombose 2001

Konsensuspapier

Anlässlich einer Tagung in Wien im Juni 2001 hat eine Gruppe von Experten aus Deutschland, der Schweiz und aus Österreich ein Dokument ausgearbeitet, in welchem eine Definition der Reisethrombose gegeben und Vorbeugemaßnahmen vorgeschlagen wurden, die an drei Risikogruppen angepasst sind.

(Die Erstveröffentlichung dieses Konsensuspapiers erfolgte in Phlebologie 2001; 30: 101-103.)

H. Partsch, H. Niessner, L. Bergau, W. Blättler, J. Cerny, H. Gerlach, P. Haas, S. Haas, M. Hirschl, H. Korninger, P. Kyrle, H. Landgraf, F. Mahler, E. Minar, I. Pabinger, A. Prinz, E. Rabe, A. Radner, A. A. Ramelet, W. Schobersberger, S. Schuller-Petrovic, Ch. Stöberl, N. Zinnagl **69**

ÄRZTLICHE PRAXIS

Qualitätssteuerung in der Gefäßmedizin

Angiologisch-phlebologische Qualitätsindikatoren und Qualitätssicherung

Qualitätssteuerung (Qualitätsmanagement) in der Medizin gewinnt aufgrund gesellschaftlicher und politischer Vorgaben wesentlich an Bedeutung, wobei seitens der Politik und

Titelbild: Eitel Schwarzer; entnommen dem Buch: »Grundlagen der Phlebologie«, E. Rabe (Hrsg.), Viavital Verlag, Köln 2000

Krankenkassen gerne sozioökonomische Scheinargumente angeführt werden. Qualitätsmanagement hat sich – auch in der Medizin – längst zu einer eigenständigen wissenschaftlichen Disziplin entwickelt. Dem kann und darf sich die Gefäßmedizin nicht entziehen.

M. Marshall, F. X. Breu **72**

Gesund und sicher auf Reisen

Reisemedizinische Beratung beim Hausarzt

Reisemedizinische Vorsorgeberatung ist wichtig und notwendig, um Risikopersonen prophylaktisch zu schützen und unter Umständen wirtschaftliche Folgen für die Betroffenen zu vermeiden.

R. Lösch **77**

MOSAIK/PRODUKTPROFILE

Neu: IGeL-Paket Reisemedizin

Keine Reisemedizin ohne Thromboseprophylaxe **79**

»Wound-Bed-Preparation« durch Promogran®

Neues Medizinprodukt besser als feuchte Wundtherapie beim diabetischen Fuß **80**

www.medizinpartner.de

bietet Service-Paket zur pAVK Aktuelle Informationen für Mediziner und Pharmazeuten **81**

Endoluminale Lasertechnologie

Das minimalinvasive Endo Laser Vein System (ELVeS) zur Therapie von Varizen **82**

KONGRESSE

Innovative Behandlung des Krampfaderleidens

8. Bonner Venentage mit großem Besucherinteresse **83**

LESERBEFRAGUNG 84

INFORMATION

Neues aus der Industrie **85**

Buchbesprechung **90**

Termine **91**

Vorschau, Impressum **92**